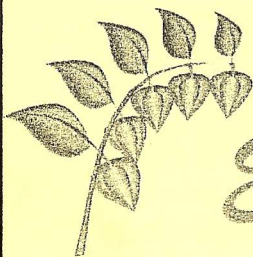


Gemeindebrief

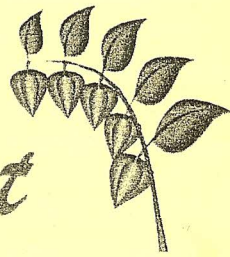
St. Knud, Nordstrand

in der Pfarrei St. Knud, Husum

01.09.13 – 31.10.13 **Nr. 6**



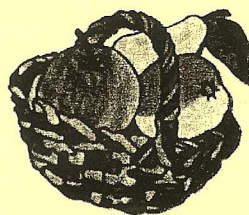
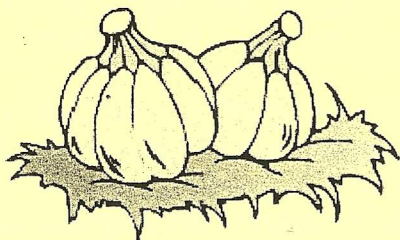
Gottesdienst zum



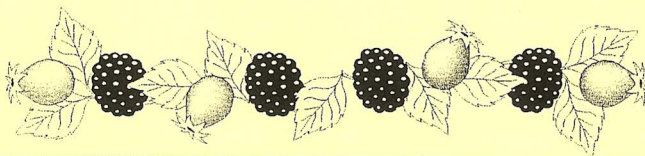
Erntedankfest

am Samstag, 28. September

16.00 Uhr, St. Knud



*Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen
Abendessen und Lotto-Spielen in unser Gemeindehaus ein!*



Liebe Christen im Norden,
„Das Licht Des Glaubens: Mit diesem Ausdruck hat die Tradition der Kirche das große Geschenk bezeichnet, das Jesus gebracht hat ...“ So beginnt Papst Franziskus auf den Spuren seines Vorgängers Benedikt XVI. seine erste Enzyklika an uns alle. Für ein Menschenleben genügt nicht das Licht der Sonne. Denn: „Die Sonne erleuchtet ja nicht die ganze Wirklichkeit, ihr Strahl vermag nicht bis in den Schatten des Todes vorzudringen, dorthin, wo das menschliche Auge sich ihrem Licht verschließt.“ Das Licht Des Glaubens leuchtet über den Tod hinaus. – Zum Christ-Sein gehört es dazu, für unsere Toten zu beten. Wir tun dies besonders intensiv, wenn wir einem Verstorbenen eine hl. Messe widmen, eine ‚Intention bestellen‘ (am Beerdigungstag, nach sechs Wochen, zum Jahresgedächtnis, ...).

Das wird manchmal missverstanden: Kann man denn eine hl. Messe kaufen? NEIN. Aber wenn die Gemeinschaft der Kirche besonders für mein Anliegen eintritt, ist es angemessen und billig, dass ich auch in meinem Anliegen ein besonderes Opfer für diese Gemeinschaft bringe (ähnlich wie bei der Kollekte auch). Deswegen wird eine Spende erbeten, je nachdem was ich geben kann und geben möchte.

Messintentionen werden bei uns für alle hl. Messen außer dem Hochamt (11:00 Uhr Husum) angenommen. Das Hochamt ist der Pfarrer immer verpflichtet, der ganzen Gemeinde zu widmen. Ihre Intentionen können Sie nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder sonst im Pfarrbüro anmelden.

Für jede hl. Messe ist nur EINE Intention möglich. Wenn noch weitere in demselben Gottesdienst genannt werden sollen, weil z. B. die Angehörigen dann dabei sind, werden an anderen Tagen in diesen Anliegen die heiligen Messen gefeiert. Selbstverständlich ist es auch möglich, in dieser Art das Gebet besonders einem Lebenden zu widmen oder es einzusetzen für ein besonderes Anliegen in der Welt von heute oder in meinem Leben oder einfach aus Dankbarkeit. Dass in der hl. Messe auch für unsere ganz persönlichen Anliegen Platz ist, zeigt deutlich, wie uns die Gemeinschaft mitträgt – wie wir einander tragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Liebe in der kommenden Zeit und uns gemeinsam Das Licht Des Glaubens bis hinein in die dunkelsten Nöte unseres Lebens und Betens,
von Herzen Ihr Pfarrer

Oliver Meik

